



Fortschreibung Zukunftskonzept Jesteburg 2020

Forum „Familie und Bildung“

3. Mai 2012, Heimathaus Jesteburg



# Begrüßung

---



# Agenda

1. Begrüßung
2. **Jesteburg 2020 – Geschichte, Status, Fortschreibung**
3. Bevölkerungsentwicklung in Jesteburg
4. Familie und Bildung – Bewertung, Ideen, Perspektiven
5. Weiteres Vorgehen
6. Schlusswort

Ende 21.30 Uhr



# Zukunftskonzept Jesteburg 2020

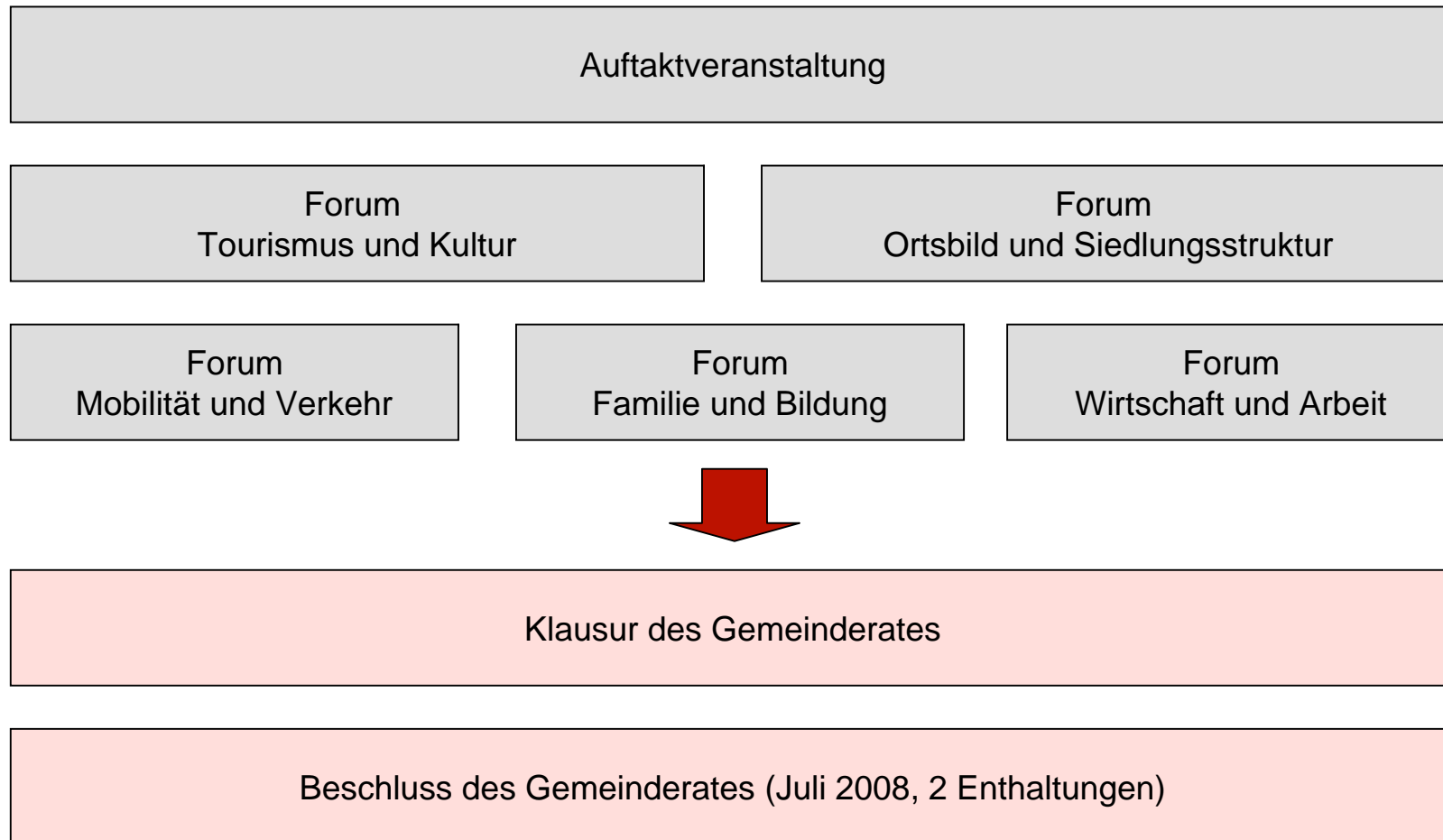
Zukunftskonzept „Jesteburg 2020“



 KONTOR 21

**Funktion:**  
Handlungsrahmen für Politik und Verwaltung

# Zukunftskonzept Jesteburg 2020 – Prozess 2007/2008



# Jesteburg 2020 – Struktur

Übergreifendes Leitbild zur Entwicklung Jesteburgs

Tourismus und Kultur  
Leitbild  
Leitlinien und Handlungsansätze  
Maßnahmen und Projekte

Ortsbild und Siedlungsstruktur  
Leitbild  
Leitlinien und Handlungsansätze  
Maßnahmen und Projekte

Mobilität und Verkehr  
Leitbild  
Leitlinien und Handlungsansätze  
Maßnahmen und Projekte

Familie und Bildung  
Leitbild  
Leitlinien und Handlungsansätze  
Maßnahmen und Projekte

Wirtschaft und Arbeit  
Leitbild  
Leitlinien und Handlungsansätze  
Maßnahmen und Projekte

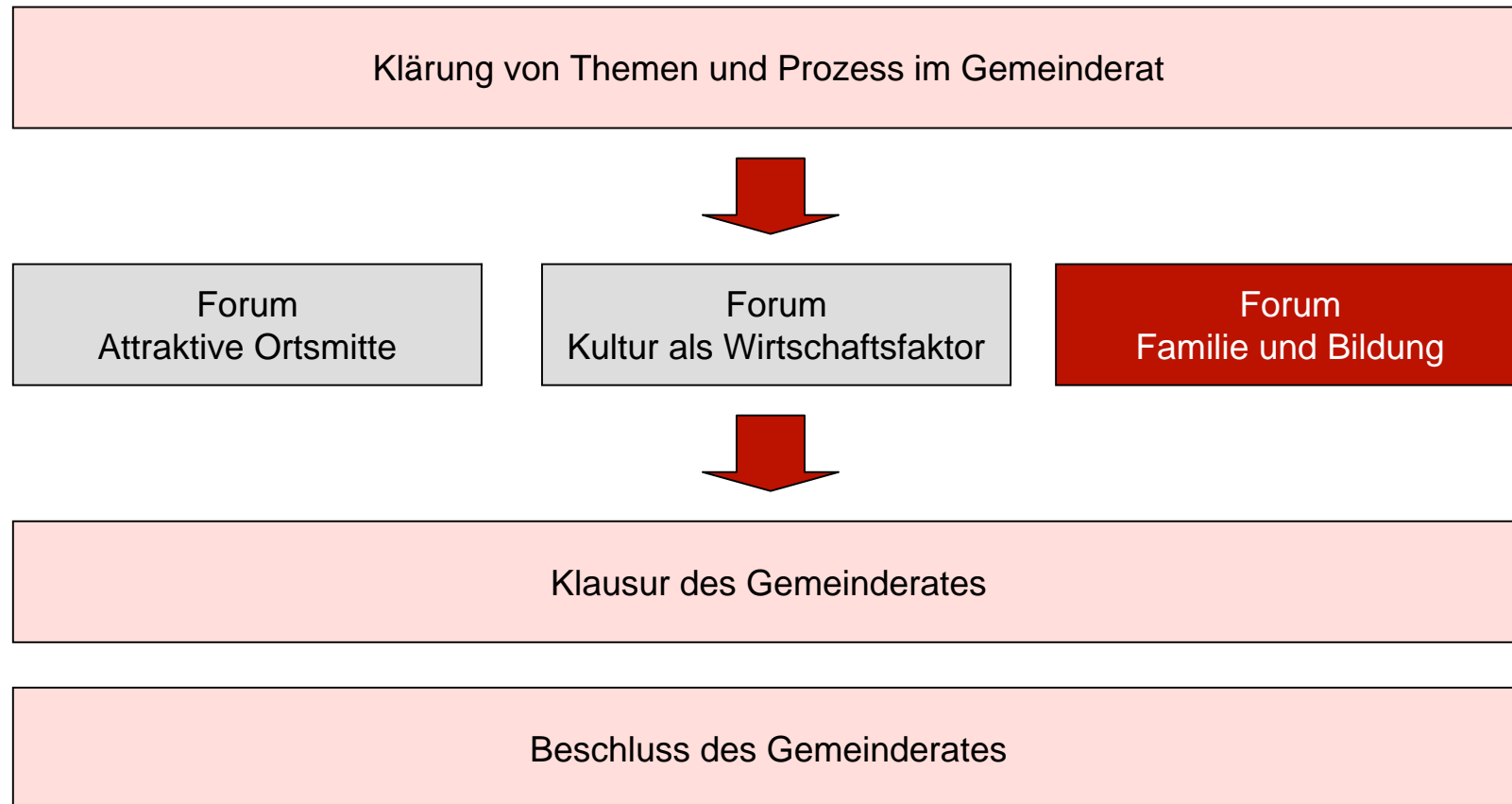
Insgesamt 41 Maßnahmen und Projekte

# Jesteburg 2020 – Stand der Umsetzung

Von 41 Maßnahmen sind 15 umgesetzt, 17 befinden sich mehr oder weniger in der Umsetzung und 9 wurden noch nicht angepackt.



# Jesteburg 2020 – Fortschreibung





# Agenda

1. Begrüßung
2. Jesteburg 2020 – Geschichte, Status, Fortschreibung
3. **Bevölkerungsentwicklung in Jesteburg**
4. Familie und Bildung – Bewertung, Ideen, Perspektiven
5. Weiteres Vorgehen
6. Schlusswort

Ende 21.30 Uhr



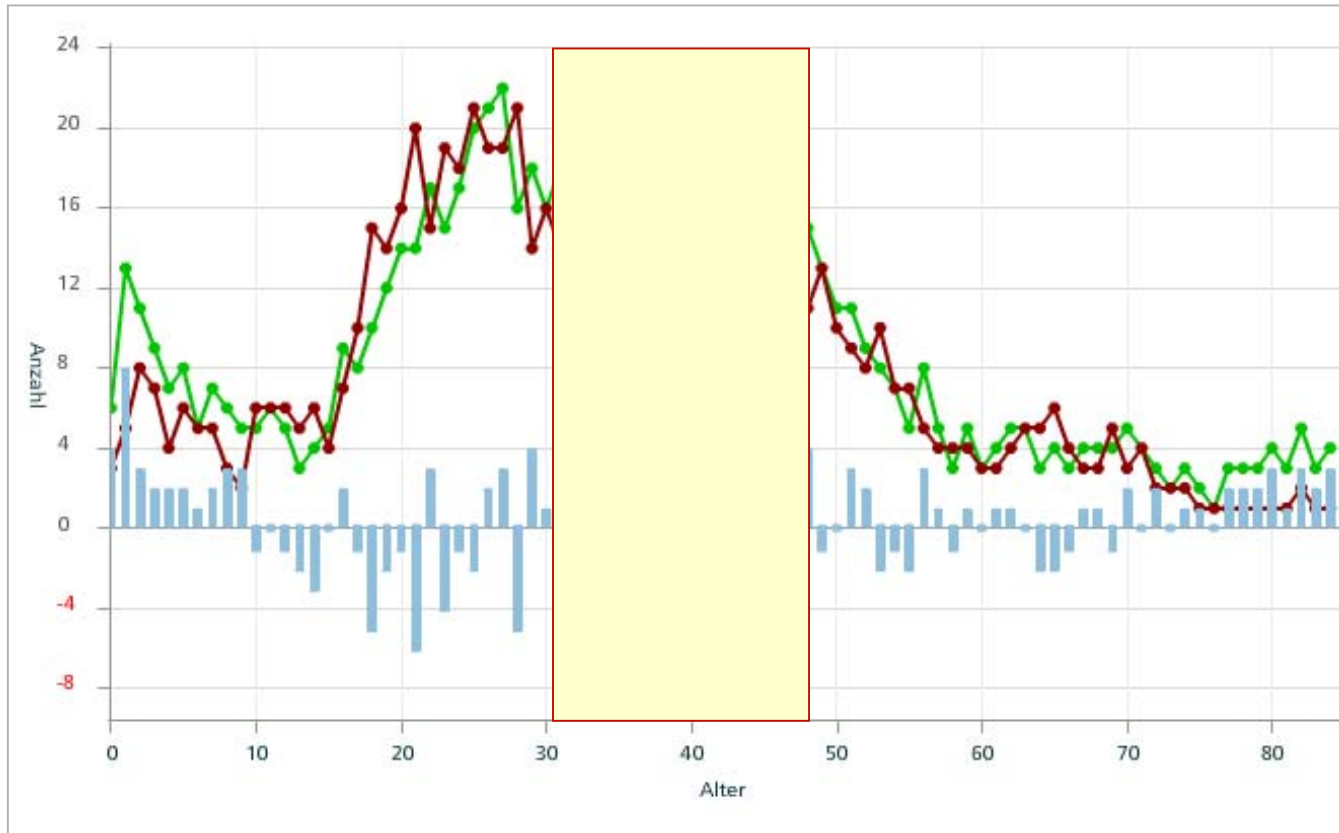
# Bevölkerungsentwicklung (Samt-)Gemeinde Jesteburg

SG Jesteburg	1995	2000	2005	2010
Einwohnerzahl	9.230	9.940	10.482	10.772
Geburtendefizit	-64	-36	-74	-54
Wanderungsgewinne	108	199	192	137

Quelle: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de), 27.04.2012



# Wanderungssaldo SG Jesteburg 2005-2009 nach Alter



Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 27.04.2012

— = Zuzüge

— = Fortzüge

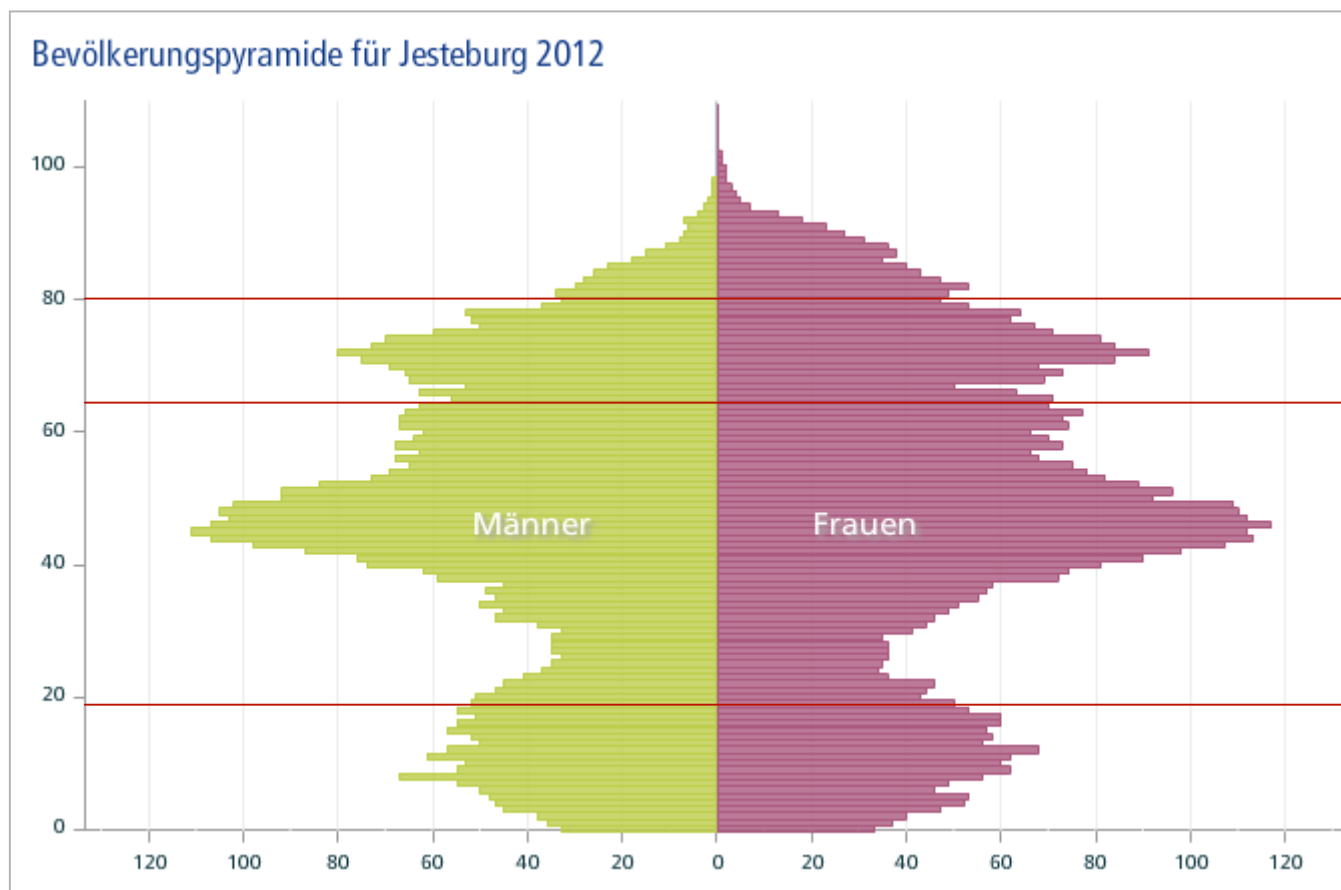
# Bevölkerungsentwicklung (Samt-)Gemeinde Jesteburg

SG Jesteburg	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025	2030
Einwohnerzahl	9.230	9.940	10.482	10.772	10.960	11.020	11.040	11.020
Geburtendefizit	-64	-36	-74	-54	?	?	?	?
Wanderungsgewinne	108	199	192	137	?	?	?	?

Quellen:: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de), 27.04.2012 (1995-2010), [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 01.05.2012 (2015-2030)

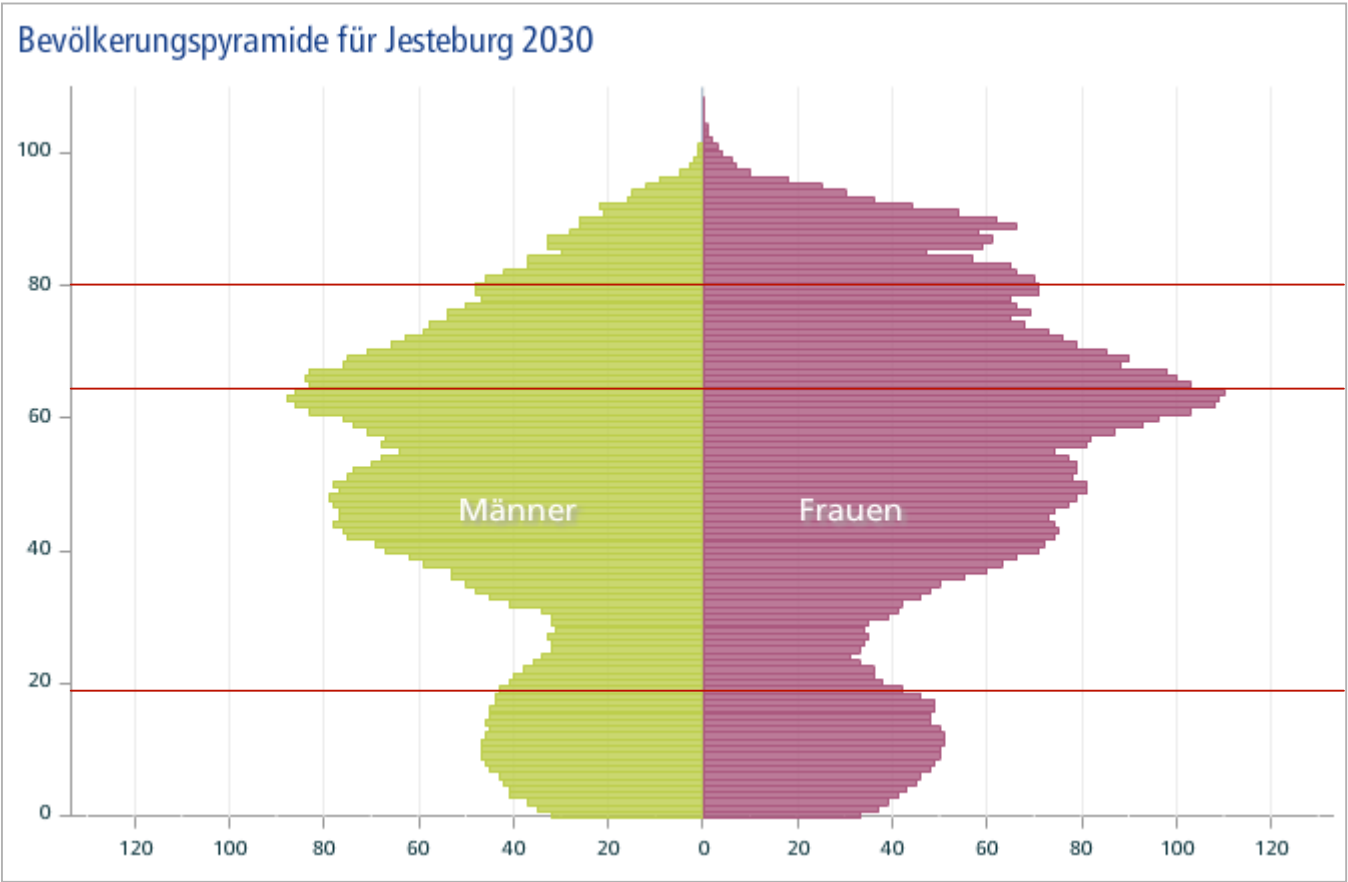


# Alterstruktur Samtgemeinde Jesteburg 2012



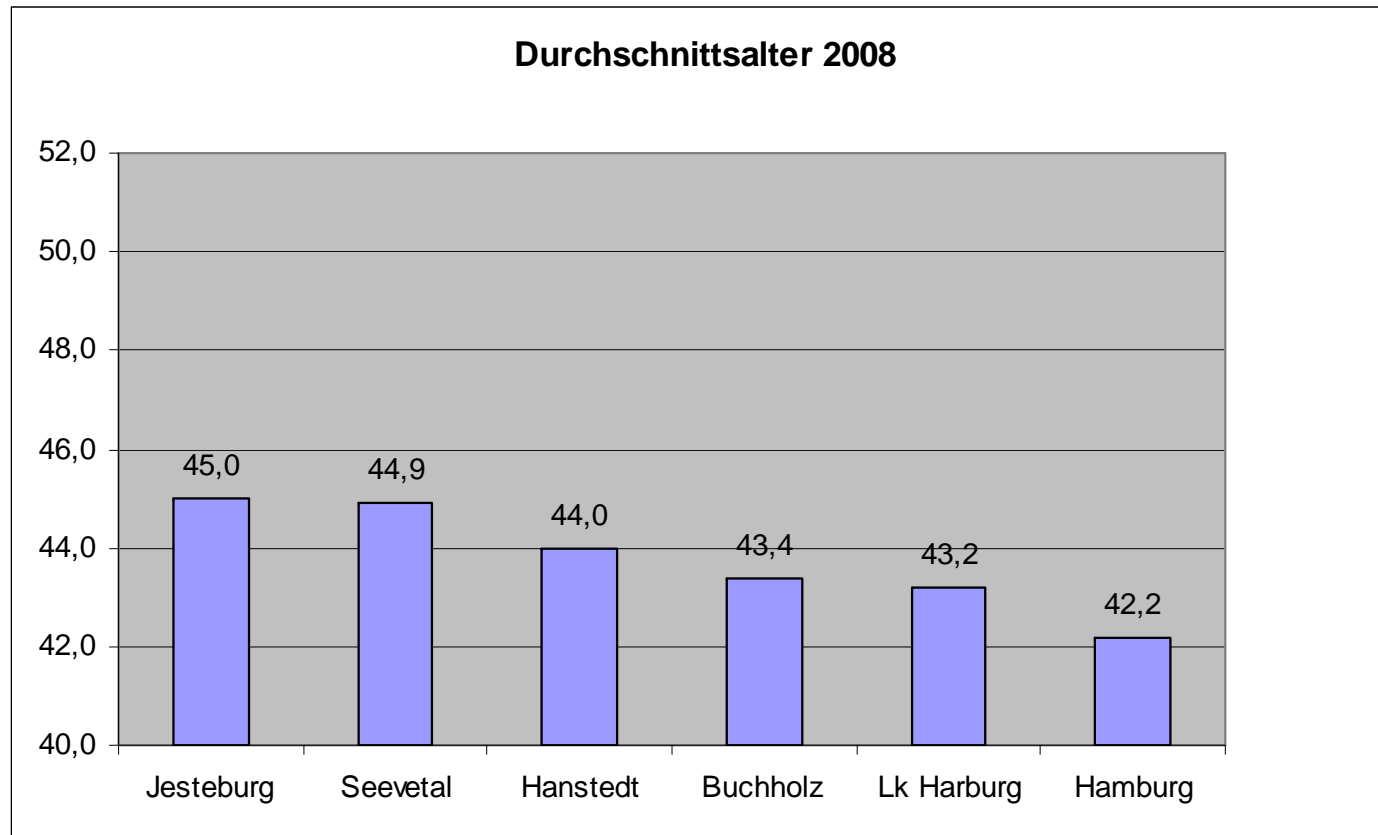
Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 27.04.2012

# Alterstruktur Samtgemeinde Jesteburg 2030



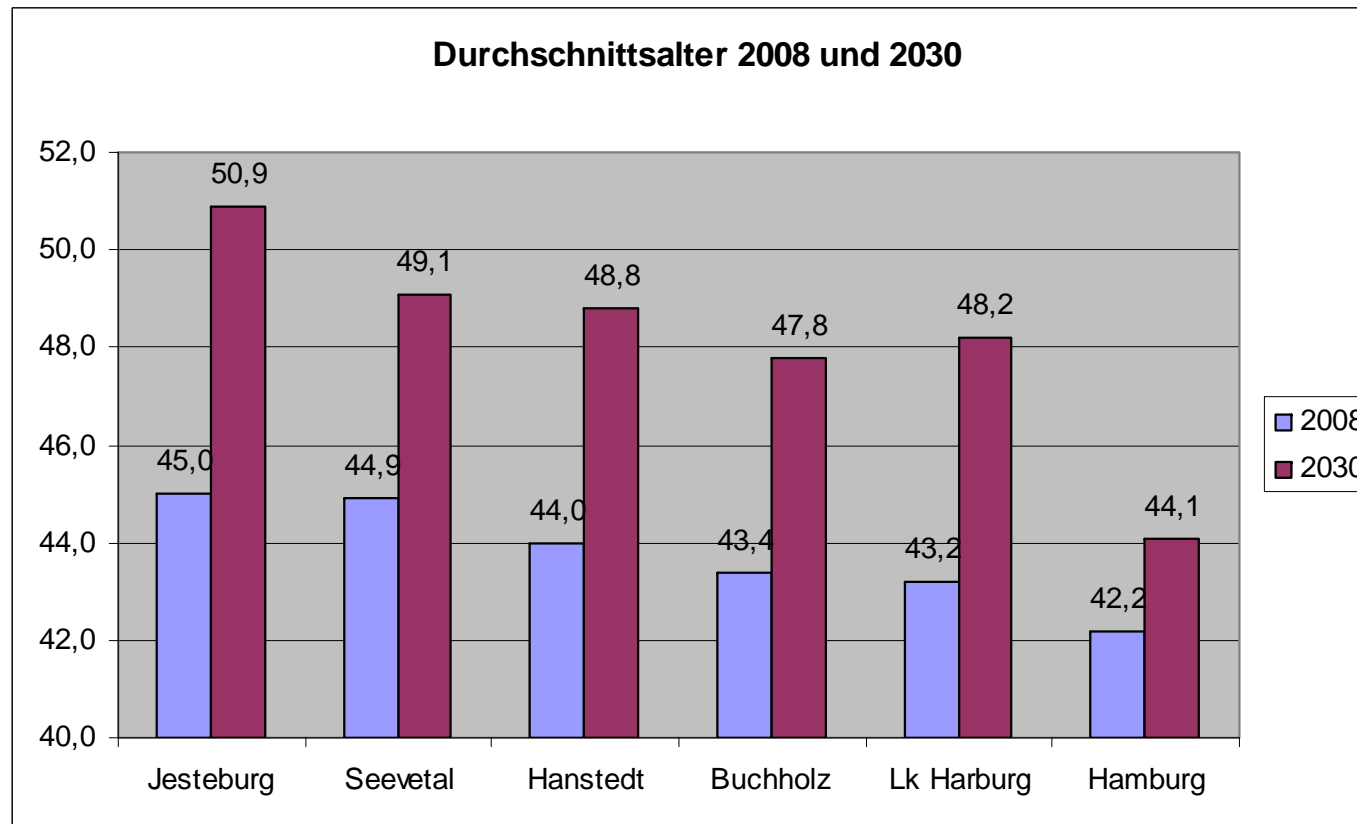
Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 27.04.2012

# Durchschnittsalter im Vergleich



Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 01.05.2012

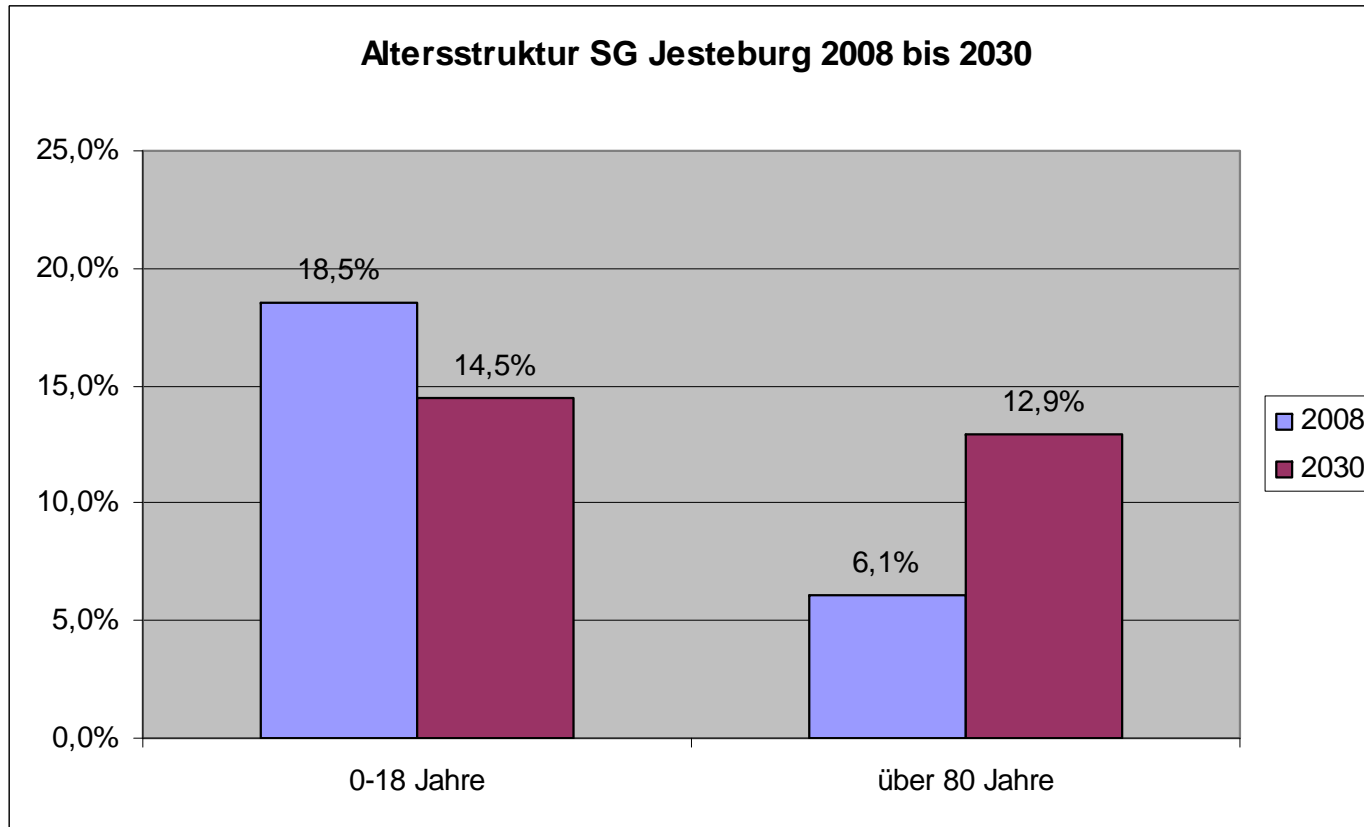
# Durchschnittsalter im Vergleich



Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 01.05.2012



# Alterstruktur 2008 bis 2030



Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de), 01.05.2012

# Risiken für Jesteburg

- Gefährdung der Standorte von Kindertagesstätten und Schulen
- Steigende Zahl von Einpersonen-Haushalten in Einfamilienhäusern
- Wegzug von Best Agern
- Wohnungsleerstände
- Sinkende Immobilienpreise
- Erschwerte Nahversorgung durch abnehmende Mobilität älterer Bürgerinnen und Bürger
- Rückläufige Steuereinnahmen der (Samt-)Gemeinde



# Zentrale Herausforderungen

- Lebensqualität für ältere Bürgerinnen und Bürger sichern
- Wandernungsgewinne erzielen, insbesondere in der Gruppe der 30- bis 48-Jährigen



# Agenda

1. Begrüßung
2. Jesteburg 2020 – Geschichte, Status, Fortschreibung
3. Bevölkerungsentwicklung in Jesteburg
4. **Familie und Bildung – Bewertung, Ideen, Perspektiven**
5. Weiteres Vorgehen
6. Schlusswort

Ende 21.30 Uhr



# Leitbild

## Jesteburg – Lebendige Kulturgemeinde mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt

Wir nutzen unsere natürlichen, kulturellen und finanziellen Ressourcen so, dass auch spätere Generationen in der Gemeinde gut leben können.

Wir sind die Kulturgemeinde im Naturpark Lüneburger Heide und in der Metropolregion Hamburg.

Wir ermöglichen zeitgemäßes Wohnen, Arbeiten und Erholen in dörflichem Umfeld.

**Wir sind eine lebendige, innovative Gemeinde aller Generationen.**

Wir bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung.



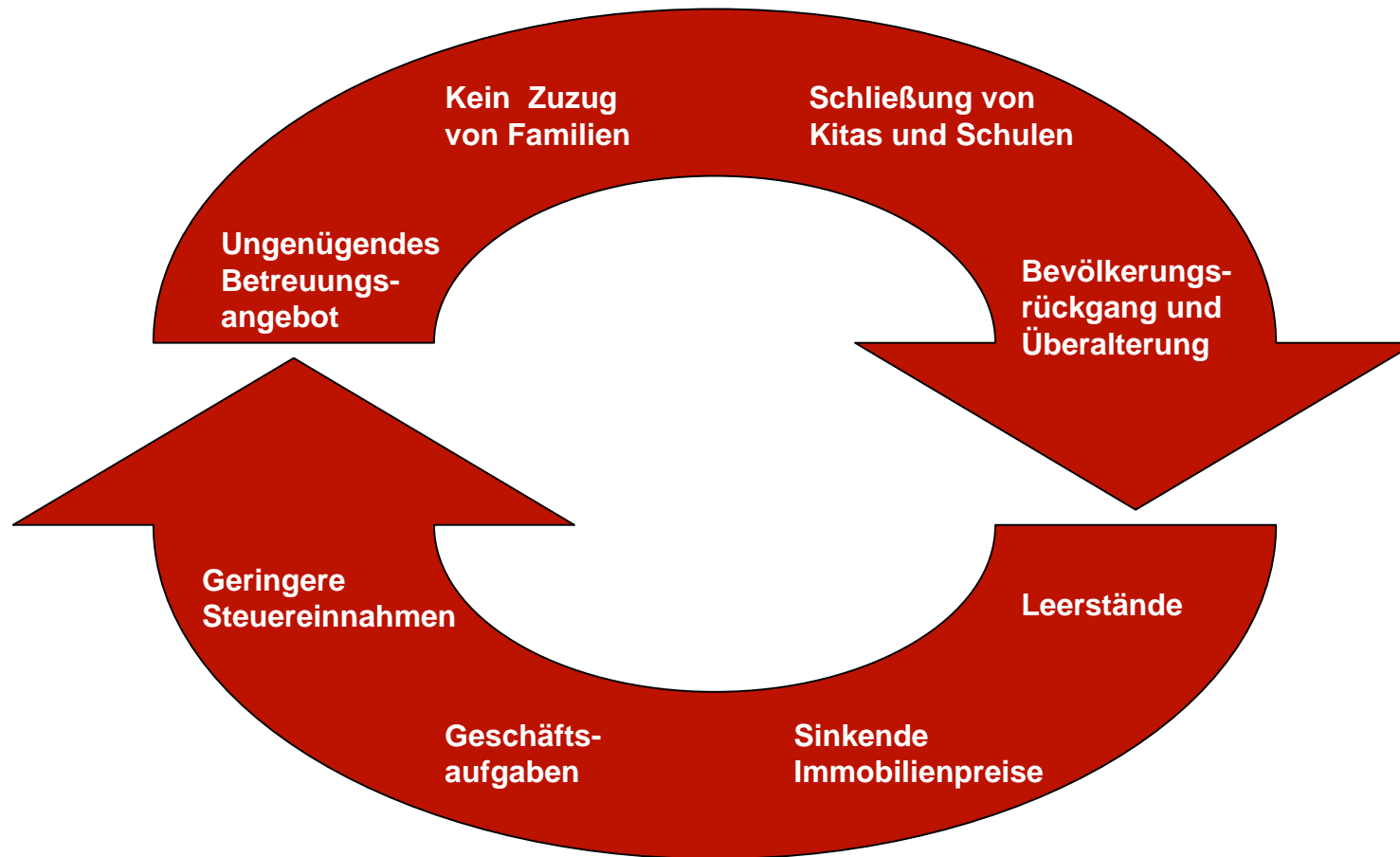
# Zentrale Strategien I

## Familien mit jüngeren Kindern gewinnen

- ➔ Bedarfsgerechte, hochwertige Kinderbetreuung bieten
- ➔ Hochwertiges Bildungsangebot mit allen Schulabschlüssen bieten
- ➔ Attraktives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche bieten



# Schlüsselfaktor Kinderbetreuung



# Zentrale Strategien II

## Lebensqualität für ältere Bürgerinnen und Bürger sichern

- ➔ Altersgerechtes Wohnen bieten
- ➔ Nahversorgung gewährleisten, insbesondere medizinische Versorgung
- ➔ Barrierefreie Mobilität sicher stellen
- ➔ Attraktives Freizeit- und Bildungsangebot bieten





# Strategie: Lebensqualität für Ältere sichern

## Hamburg will Modellstadt für Senioren werden

Das Ziel: barrierefreie Gehwege, **altengerechte Wohnungen**, besseres Pflegesystem

OLIVER SCHIRG

HAMBURG :: Die Hansestadt will mit einem Masterplan auf das Alterwerden unserer Gesellschaft reagieren und zum Vorbild einer „Stadt für alle Generationen“ werden. Ziel sei ein „Demografiekonzept“, in dem Chancen und Herausforderungen des Alterns zusammengeführt werden, heißt es in dem Entwurf des Berichts „Älter werden in Hamburg“. Der Bericht wurde von der Gesundheitsbehörde erarbeitet und liegt dem Abendblatt vor.

Die Autoren der Studie sehen Bedarf vor allem bei der Barrierefreiheit auf Straßen und Plätzen. Zudem fehlten altersgerechte Wohnungen, und die Ausbildung von Pflegefachkräften müsse massiv ausgebaut werden. Nicht zuletzt gelte es, das „soziale Kapital“ von Seniorinnen und Senioren zu nutzen, beispielsweise bei der Nachbarschaftsarbeit im Stadtteil, heißt es im Bericht.

Erstmals wird in dieser Woche der Deutsche Seniorentag in Hamburg stattfinden. Bis zu 20 000 Besucher werden von Donnerstag bis Sonnabend im CCH erwartet. In rund 100 Veranstaltungen und an 230 Ständen können sie sich über das Alterwerden informieren. Bundespräsident Joachim Gauck und Bundeskanzlerin Angela Merkel werden den Seniorentag besuchen.



Bundespräsident Joachim Gauck kommt zum Deutschen Seniorentag nach Hamburg

Foto: dpa

Dem Bericht der Gesundheitsbehörde zufolge altert Hamburg langsamer als der Bundesdurchschnitt. Ursache sei der überdurchschnittliche Zugang jüngerer Erwachsener, wodurch sich die Altersstruktur der Stadt bis zum Jahr 2025 nur gering verändern werde. Dem Bericht zufolge wird bis dahin der Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung von derzeit rund 25 Prozent auf rund 27 Prozent steigen. Im Jahr 2030 soll deren Anteil laut Prognose bei 30 Prozent liegen.

Damit weicht die Hansestadt deutlich vom Bundesdurchschnitt ab. Deutschlandweit werde bereits im Jahr 2020 der Anteil der über 60-Jährigen bei knapp über 30 Prozent liegen, heißt es in dem Bericht. Für das Jahr 2030 geht man davon aus, das gut jeder dritte Einwohner Deutschlands (36,8 Prozent) der Altersgruppe 60+ angehört.

Trotz der Schonzeit steht Hamburg nach Ansicht von Experten vor großen

Herausforderungen. „Es geht um Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“, sagte Oberbaudirektor Jörn Walter dem Abendblatt. „Das betrifft Fahrstühle oder Rolltreppen an U- und S-Bahn-Stationen ebenso wie das Absenken von Bordsteinen an einer Kreuzung oder eine intakte Gehwegpflasterung.“

Enormen Bedarf sieht Walter ebenfalls beim Bau und bei der Sanierung altengerechter Wohnungen. „Da ältere Menschen ihre meiste Zeit in ihrer Wohnung verbringen, ist der barrierefreie Zugang zur Wohnung genauso wichtig, wie es die barrierefreien Bewegungsmöglichkeiten innerhalb der Wohnung sind.“ Fahrstühle müssten installiert, breitere Türen eingebaut und Haltegriffe im Bad angebracht werden, sagte der Oberbaudirektor.

Die Stadt Hamburg müsse ferner alle Initiativen unterstützen, die frühzeitig und unbürokratisch Hilfen beim Bewältigen des Alltags anböten. „Ich denke da an ein abgestuftes System, das ambulante Pflegedienste genauso beinhaltet wie Pförtner- und Conciergedienste sowie die Betreuung bei Notfällen in der Nacht“, so Walter. „Ältere Menschen wollen heutzutage länger selbstbestimmt in ihrer eigenen Umgebung leben.“

»» Seite 2, Kommentar: Seite 10, Berichte

# Leitfragen

- Wie bewerten Sie die bestehenden Angebote?
- Welche Wohn- und Freizeitangebote für ältere Bürgerinnen und Bürger brauchen Sie?
- Wodurch soll sich das Jesteburger Bildungsangebot auszeichnen?

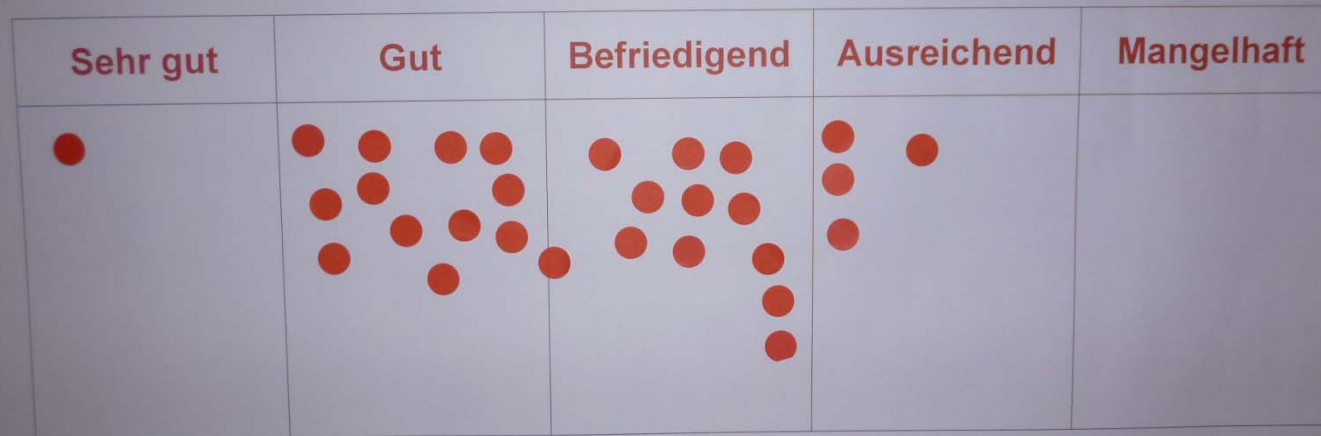


# Bewertung Familienfreundlichkeit



# Bewertung Bildungs- und Erziehungsangebote

Wie benoten Sie das Bildungs- und Erziehungsangebot in Jesteburg?  
(Zeugnisnoten)



# Das Familien- und Bildungs-Plus von Jesteburg

- Relativ großes Angebot an Halbtages-Kita-Plätzen
- Oberschule mit allen Abschlüssen startet am 1.8.2012
- Angebot von Jugend aktiv e.V.
- Angebot der Kreisvolkshochschule Harburg
- Breites kulturelles Angebot
- Gute Gesundheitsversorgung (Ärzte, Physiotherapeuten, Waldklinik)



# Diskussionsthemen Familie und Bildung Jesteburg



# Arbeitsgruppen

Fortschreibung Zukunftskonzept Jeseburg 2020  
Forum „Familie und Bildung“, 3. Mai 2012, Heimathaus

---

AG-Thema

---

AG-Mitglieder

---

AG-Ergebnisse



- Für Ihre Gruppendiskussionen haben Sie **30 Minuten** Zeit
- Halten Sie Ihre Ergebnisse bitte auf dem **Arbeitsblatt** fest
- Klären Sie bitte, **wer** Ihre Ergebnisse im Plenum **präsentiert** (max. 3 Minuten)

# Diskussionsthemen Familie und Bildung Jesteburg

KITA,  
Familienservice,  
Erwachsenenbildung

Jesteburger  
Bildungskonzept

Neue Wohnformen,  
Freizeitangebote für  
Ältere

Miteinander von  
Jung und Alt,  
Mobilität



# Agenda

1. Begrüßung
2. Jesteburg 2020 – Geschichte, Status, Fortschreibung
3. Bevölkerungsentwicklung in Jesteburg
4. Familie und Bildung – Bewertung, Ideen, Perspektiven
5. **Weiteres Vorgehen**
6. Schlusswort

Ende 21.30 Uhr



# Familie und Bildung in Jesteburg – Nächste Schritte

Was?	Wer?	Bis wann?
Kontaktvermittlung Claudia Minners - Seniorenbeirat	Boegel	31.05.2012
Runder Tisch aller Bildungsinstitutionen	Boegel, Burmeister, Glaeser	30.06.2012



# Agenda

1. Begrüßung
2. Jesteburg 2020 – Geschichte, Status, Fortschreibung
3. Bevölkerungsentwicklung in Jesteburg
4. Familie und Bildung – Bewertung, Ideen, Perspektiven
5. Weiteres Vorgehen
6. **Schlusswort**

Ende 21.30 Uhr



# Schlusswort

---





**Vielen Dank für Ihr Engagement!  
Noch einen schönen (Rest-)Abend!**

KONTOR 21 | Max-Brauer-Allee 22 | 22765 Hamburg | Fon 040-3068510 | mail@kontor21.de

